

Wander- und Bewegungsmuster der Fische im Rhein-Aare-Flussnetz - Das Schweizer akustische Telemetrie-Netzwerk -



Wir sind: Ein Forschungsteam der EAWAG, dem Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereichs

Über unser Projekt: In diesem Langzeit-Projekt (2024 bis mindestens 2028) in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) bauen wir ein großflächiges Netz von akustischen Empfängern im Rhein-Aare-Flussnetz. Mittels akustischer Sender verfolgen wir über mehrere Jahre und unter sich ändernden Umweltbedingungen wie ansteigende Wassertemperaturen die Routen einiger der wichtigsten und gefährdetsten Fischarten. Dieses Projekt wird Wissen über großräumige Bewegungsmuster der Fische und deren Zugang zu Kaltwasserzonen und unterschiedlichen Habitaten schaffen. Dieses Wissen kann für Sanierungsmaßnahmen von Wasserkraftanlagen und zum Schutz von Lebensräumen wichtig werden.



Projekt-Website



Installation Empfänger-Netzwerk: Die ca. 200 Thermoskannen-grossen, batteriebetriebenen (kabellosen) akustischen Empfänger werden im Sommer 2024 im Rhein-Aare-Flussnetz (Abb. 1) mittels verschiedener Montage-Techniken (Abb. 2) installiert. Hierzu sind wir auf die Zustimmung und Hilfe verschiedenster Akteure angewiesen und bedanken uns schon jetzt für die Zusammenarbeit!

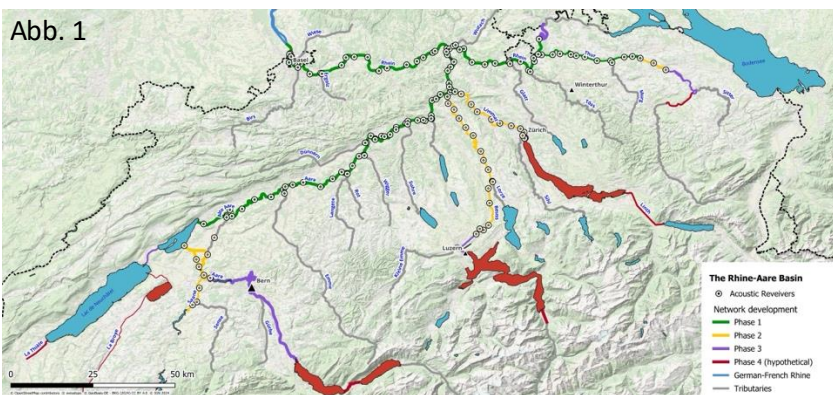
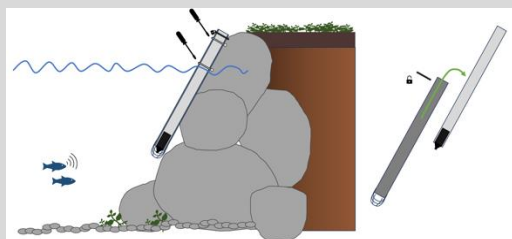


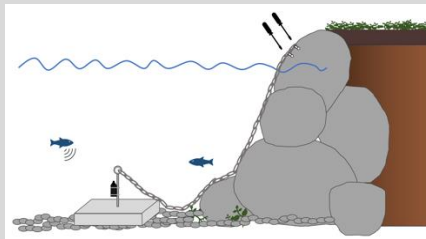
Abbildung 1: Karte des Rhein-Aare-Flussnetzes mit den konzeptionellen Standorten der akustischen Empfänger (Phase 1: 2024, Phase 2: 2025).

Abbildung 2: Die Art der Montage (A, B) für die Empfänger ist situationsabhängig, soll geschützt vor Hochwasser und Treibgut und gut zugänglich für die Wartung (alle 6 Monate) sein.

Abb. 2 A) Rohrmontage am Ufer



B) Grundmontage mit Sicherung per Kette



Kontakt:

Sara Süess – Wissenschaftl. Assistentin
sara.sueess@eawag.ch
 +41 58 765 2284

Nadja Christen – Techn. Feld-Assistentin
nadja.christen@eawag.ch
 +41 58 765 2142